



Foto: © Christian Schärer – Fotolia.com

Veranstaltungsreihe QUIMS «Schreiben auf allen Schulstufen»

**Das geheime Sprachcurriculum –  
Lernaufgaben zur Förderung bildungssprachlicher Kompetenzen**  
(Primar- und Sekundarstufe I)

*Torsten Steinhoff, Universität Siegen*

Mittwoch, 28. November 2018, 14<sup>00</sup>–17<sup>00</sup> Uhr

Campus PH Zürich, Lagerstrasse 2, Zürich (direkt beim HB), Hörsaal LAA-G001

Anmeldung bis 21. November 2018: Direkter Link: [Anmeldung](#)

<http://www.zentrumlesen.ch> > QUIMS > Schreiben ... > Veranstaltungsreihe

Der Eintritt ist frei.

Gibt es in den Schulen ein geheimes Sprachcurriculum? Erwartet die Lehrpersonen von den Schülerinnen und Schülern sprachliche Kompetenzen, die in keinem Lehrplan und auch nirgendwo sonst transparent festgelegt sind? Sind den Lehrpersonen diese Erwartungen nicht oder nur bedingt bewusst? Handelt es sich um Kompetenzen, die eine entscheidende Rolle für eine gelingende Bildungslaufbahn spielen? Und sind es ausgerechnet diese Kompetenzen, die Lernenden aus bildungsfernen Haushalten besonders grosse Probleme bereiten? Zahlreiche Forschungsergebnisse sprechen dafür, dass alle diese Fragen bejaht werden müssen. Die ebenso geheimen wie bedeutsamen sprachlichen Kompetenzen, um die es hier geht, sind bildungssprachliche Kompetenzen.

Im **Vortrag** werden Möglichkeiten aufgezeigt, das geheime Sprachcurriculum lehr- und lernbar zu machen. Dazu wird zunächst

erläutert, welche konkreten Formen und Funktionen sich hinter dem abstrakten Begriff Bildungssprache verbergen. In einem weiteren Schritt wird dargelegt, warum gerade Lernende aus bildungsfernen Haushalten hier erhebliche Schwierigkeiten haben. Anschliessend wird ein Konzept für Lernaufgaben vorgestellt, die es ermöglichen, das Geheimnis der Bildungssprache für die Schülerinnen und Schüler zu lüften und ihre bildungssprachlichen Kompetenzen erfolgreich zu fördern.

Im **Workshop** vertiefen wir die vorgestellten Ideen gemeinsam. Dabei gehen wir von Aufgaben aus, mit denen Lehrpersonen bildungssprachliche Schreibkompetenzen vermitteln können. Die Zuteilung erfolgt vor Ort.

**Zeitlicher Ablauf:**

14 <sup>00</sup> –15 <sup>00</sup>	Vortrag
15 <sup>00</sup> –15 <sup>30</sup>	Pause
15 <sup>30</sup> –17 <sup>00</sup>	Workshop